

Bubenreuths neue Jugendbeauftragte haben viel vor

Moritz Zelkowicz und Noah Schäfer wurden vom Gemeinderat ins Ehrenamt bestellt und sehen **KINDERBETREUUNG** als einen Schwerpunkt.



Bürgermeister Norbert Stumpf [re.] hat die neuen Jugendbeauftragten Moritz Zelkowicz und Noah Schäfer [li.] begrüßt, und die scheidenden Christa Schmucker-Knoll und Jessica Braun [2. v. re.] verabschiedet.

BUBENREUTH – Moritz Zelkowicz (22) und Noah Schäfer (20) sind die neuen Jugendbeauftragten der Gemeinde Bubenreuth. Der Gemeinderat hat die beiden einstimmig für diese Ehrenamtsaufgabe bestellt.

Zelkowicz ist Auszubildender im Bereich Marketing und Kommunikation und kürzlich in den neuen Gemeinderat gewählt worden. Er ist unter anderem im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), bei den Ministranten und im SV Bubenreuth aktiv.

Der Orthopädietechnik-Mechaniker Noah Schäfer engagiert sich auch im BDKJ und ist bei den Ministranten und Pfadfindern sowie im Kolping-Jugendvorstand tätig. Die beiden lösen Jessica Braun und Christa Schmucker-Knoll in diesem Ehrenamt ab. Schmucker-Knoll hatte das Amt 18 Jahre lang inne, Braun war vom Gemeinderat 2015 zur Jugendbeauftragten bestellt worden.

Die scheidenden Jugendbeauftragten gaben ihren Nachfolgern allerhand Tipps mit auf den Weg, wie sie die Jugendarbeit in Bubenreuth noch

weiter intensivieren können. Zelkowicz und Schäfer wollen zunächst einmal ihre potenziellen Ansprechpartner zu einem Runden Tisch einladen, um so Kontakte zu knüpfen, ihre Ziele vorzustellen und zu „zeigen, dass wir da sind“. Als Schwerpunkte ihrer Arbeit sehen sie unter anderem die Betreuung von Kindern unter zehn Jahren, die Einrichtung eines Spielenachmittags im H7 („mit analogen Spielen“) und Kinderbetreuung bei Veranstaltungen.

Auch an einen Jugend-Stadtplan, wie es ihn in Erlangen gibt, wird gedacht. Sobald der Jugendraum unter der Mehrzweckhalle wieder öffnet – er ist wegen Corona derzeit geschlossen –, sollen auch dort wieder Aktivitäten stattfinden. Als Startkapital haben die beiden 500 Euro vom Bubenreuther Edeka-Laden erhalten. Auch die Gemeinde sei bereit, „Geld in die Hand zu nehmen“, verspricht Bürgermeister Stumpf. Zu erreichen sind die beiden Jugendbeauftragten über die E-Mail-Adresse jugend@bubenreuth.de

KLAUS-DIETER SCHREITER

Foto: Klaus-Dieter Schreiter